

Frau Stadtverordnete
Manuela Giorgis
über
das Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich
Telefon: 0641 306-1016
Telefax: 0641 306-2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
10.02.2024

Unser Zeichen
IV-Wei./si.-ANF/1943/2024

Datum
22. Februar 2024

Anfrage gem. § 30 GO bzgl. Flohmarkt an der Rodheimer Straße – ANF/1943/2024

Sehr geehrte Frau Giorgis,

nachstehend beantworten wir Ihre Fragen wie folgt:

"Seit 26 Jahren gibt es den Flohmarkt an der Rodheimer Straße. Der Flohmarkt ist eine Institution, der neben dem Verkauf von Möbeln, Haushaltswaren und allerlei Kuriosen auch eine Plattform für Kultur ist. Es werden außerdem auch Spenden für karitative Einrichtungen, wie das Kinder-Hospiz, gesammelt. Hier treffen sich die unterschiedlichsten Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen, die sich nicht viel leisten können und sich hier für kleines Geld ihren Hausstand einrichten können. Nun droht das Aus, da das Gelände an einen Investor verkauft wurde."

1. Frage:

Wie lange kann der Flohmarkt an dieser Stelle noch durchgeführt werden?

Antwort:

Der privat und aus Sicht des Magistrates vorbildlich organisierte Flohmarkt wird samstags auf einem Privatgrundstück auf Basis eines Pachtvertrages betrieben.

Der in Aufstellung befindliche und in diesem Jahr zum Abschluss vorgesehene Bebauungsplan GI 05/13 „Rodheimer Straße West“ ergänzt das bisher vorhandene Baurecht mit zwei relativ kleinen überbaubaren Grundstücksflächen. Der Magistrat hat keinen Einfluss auf den abgeschlossenen Pachtvertrag, konnte aber gegenüber der Eigentümerschaft in der derzeit laufenden Verhandlung eines Städtebaulichen Vertrages schon erreichen, dass eine Kündigung bzw. Aufgabe des Flohmarkt-Betriebes erst kurz vor Beginn von Baumaßnahmen auf der betroffenen Fläche erfolgt.

1. Zusatzfrage:

Ist der Magistrat in Kontakt/Austausch mit dem Veranstalter und unterstützt hier aktiv?

Antwort:

Seit der Wiederaufnahme des Bebauungsplanverfahrens in 2020 ist der Magistrat auch in Kontakt mit dem Flohmarkt-Betreiber. Es wurden auch schon Lösungsansätze für einen Ersatzstandort diskutiert und vorabgestimmt.

Bis vor etwa einem halben Jahr ging der Magistrat noch von seiner Aussage aus, dass der Flohmarkt bis etwa 2025 auf diesem Standort betrieben werden soll, was sich auch mit einer schrittweisen baulichen Entwicklung auf dem Areal hätte koordinieren lassen.

Seit dem letzten Herbst ist (erst) bekannt, dass dieser Flohmarkt-Betreiber auch über den genannten Zeitraum hinaus weiter aktiv bleiben will.

2. Zusatzfrage:

Gibt es ggf. schon eine mögliche Ausweichmöglichkeit, an welchem Ort der Flohmarkt seinen Platz finden könnte?

Antwort:

Nach Abwägung zweier städtischer Standorte in der Weststadt mit den Interessen der Messegesellschaft sowie einer Mitbenutzung des Großparkplatzes an der Ringallee sieht der Magistrat derzeit nur eine Möglichkeit zur erneut privaten Anmietung einer geeigneten Fläche.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Stadträtin

Verteiler:

Magistrat
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Gießener LINKE
Fraktion Gigg+Volt
FDP-Fraktion
AfD-Fraktion
FW-Fraktion